

Kinder- und Jugendkommission Allschwil (KIJUKO)

Richtlinien für die Vergabe von Beiträgen aus dem Fonds für Gesundheitsförderungs- und Präventions-Projekte

Die Gemeinde Allschwil budgetiert seit dem Jahre 1995 einen jährlichen Beitrag an Gesundheitsförderungs- und Präventions-Projekte, welche von Vereinen, Institutionen und weiteren Gruppierungen durchgeführt und angeboten werden können.

Grundlage für die Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde bildet das Konzept Gesundheitsförderung und Prävention der Kinder- und Jugendkommission Allschwil.

Ein Ausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern der KIJUKO befindet über die eingegangenen Projekte und begleitet deren Durchführung. Die KIJUKO kann in Absprache mit dem/der zuständigen Departementsvorsteher/in der Hauptabteilung BEK die Beiträge sprechen, die innerhalb der gemeinderätlichen Kompetenz und des Budgets liegen.

Voraussetzungen für einen Gemeinde-Beitrag:

- Es werden nur Projekte innerhalb Allschwils und mit Allschwiler Zielpublikum unterstützt.
- Der Bezug des Projektes zur Gesundheitsförderung und Prävention muss für die Beteiligten klar ersichtlich sein.
- Wir empfehlen die Zusammenarbeit mit einer Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention.
- Das Projekt muss frühzeitig, mindestens aber sechs Wochen vor Projektbeginn in zwei Exemplaren an die KIJUKO (Adresse s. unten) eingereicht werden.
- Wenn von der Gemeinde Allschwil ein Projektbeitrag gesprochen wird, muss die Gemeinde auf den Drucksachen, resp. Ausschreibung des Projektes erwähnt werden.
- Einreichen des Beitragsgesuches (s. Beilage) mit dem Antragsformular in doppelter Ausführung.

Nach der Durchführung des Projektes erhalten Sie den Beitrag, wenn wir über folgende Unterlagen verfügen:

A. Einen Abschluss-Bericht mit folgenden Angaben:

- Sind die Ziele erreicht worden?
- Anzahl der erreichten Personen
- Was war gelungen, wo hatte das Projekt allenfalls Mängel?
- Eventuelle Abweichungen zwischen Planung und Durchführung
- Ev. Anschluss- oder Folgeprojekte

B. Eine Schlussabrechnung

- Eigene Einnahmen/Beitrag
- Weitere Einnahmen
- Kostenzusammenstellung mit Belegen

C. Qualitätssicherung:

- Teilnehmer/innen-Befragung mittels beil. Fragebogen
- Eine Projektdokumentation mit Zeitungsartikeln, Fotos, Plakate, Flyers